



Gemeinde Schrattenbach

Bezirk Neunkirchen, DVR 0407682

Telefon: 02637/2727

Fax: 02637/2727-4

e-mail: gemeinde@schrattenbach.gv.at

Homepage: www.schrattenbach.at

Schneeberg
LAND

Schrattenbach, August 2017

Mitteilungsblatt der Gemeinde Schrattenbach

Seit Kurzem ist unsere Kindergartenpädagogin Elisabeth Buchegger in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Wir wünschen ihr alles Gute in der Pension. Elisabeth hat in mehr als 20 Jahren über 100 Kinder begleitet und durch ihr Engagement unseren Kindergarten über die Gemeindegrenzen hinweg bekannt und zu einer attraktiven Einrichtung gemacht.



Im Herbst wird Frau Andrea Tanzer die Leitung des Kindergartens übernehmen, wir wünschen ihr dazu alles Gute für die neue Aufgabe.

Herausgeber und Medieninhaber:

Für den Inhalt verantwortlich:

Redaktion:

Hergestellt und vervielfältigt:

Gemeinde Schrattenbach
Bürgermeister Franz Pözelbauer
Elisabeth Paier, Marina Burger, Johann Steurer
Gemeindeamt Schrattenbach

Hinweis: Wir geben der leichteren Lesbarkeit den Vorzug, deshalb stehen alle männlichen Bezeichnungen selbstverständlich auch für die weibliche Form!



Liebe Schrattenbacherinnen! Liebe Schrattenbacher! Liebe Jugend!

Ein wunderschöner Sommer war und ist uns heuer vergönnt. So werden auch unsere Wanderwege sehr gerne angenommen und genutzt. Leider hat es Anfang August einen massiven Steinschlag auf der Ruine gegeben, wodurch diese derzeit nicht betreten werden kann. Die amtliche Sperre bleibt solange aufrecht bis ein Gutachten eines Ziviltechnikers vorliegt, welches die Standsicherheit der restlichen Bausubstanz bestätigt.

Da die Ruine im Besitz der Gemeinde Wien ist und die Dorfgemeinschaft als Pächter auftritt, wurde gemeinsam mit der Gemeinde ein Team gebildet, um zu beraten, wie die Ruine als touristisches und kulturelles Gut erhalten werden kann.

Der Forstweg in Greith (auch Wanderweg zur Ruine) war nach den massiven Schlägerungsarbeiten in einem sehr schlechten Zustand, jetzt ist er wieder hergestellt. Aufgrund der Steilheit des Weges müsste dieser, um Erosionen hintanhaltend zu können, begrünt werden. Deshalb wurde der Weg temporär, bis sich der Weg gefestigt hat, für den (Traktor)Verkehr gesperrt. Als Wanderweg kann der Weg natürlich genutzt werden. Ich bitte bei den Anrainern um Verständnis für diese kurzfristige Sperre.

Unsere Straßen erhalten noch bis zum Herbst eine einfache Sanierung, wo die noch verbliebenen Schlaglöcher ausgebessert werden. Im Hornungstal ist ein neuer Straßenbelag unser Ziel. Hier ist die Finanzierung noch nicht vollständig gesichert. Das bedeutet, dass eine Komplettsanierung eventuell erst 2018 umgesetzt werden kann. In Greith wurde bereits das defekte Gelände zum Bach auf eine verkehrssichere Leitschiene ausgetauscht.

Es sind nur mehr wenige Tage bis unsere neue Kindergartenleiterin Fr. Andrea Tanzer ihren Dienst bei uns in Schrattenbach antritt. Dazu möchte ich Sie herzlich willkommen heißen.

Zum Schluss möchte ich allen noch einen schönen Sommer und schöne Urlaubstage wünschen!

Ihr/Euer

Franz Pölzelbauer

Ruine - Steinschlag

Anfang August kam es auf der Ruine zu einem gewaltigen Mauereinsturz. Die Steinmassen haben dabei auch den erst vor einigen Jahren neu geschaffenen Ruinenzustieg schwer beschädigt! Die Ruine ist daher bis auf Weiteres gesperrt!



Uferrandpflege

Die Gemeinde ersucht die Eigentümer von Grundstücken, welche an Gewässer grenzen, darauf zu achten, dass sich im Uferbereich keine Ablagerungen (z.B. Grünschnitt, Gartenabfälle) befinden. Weiters stellt bruch- und/oder umsturzgefährdetes Ufergehölz eine potenzielle Gefahrenquelle dar und muss gegebenenfalls entfernt werden. Diese Maßnahmen dienen zur Sicherstellung des ungestörten Abflusses der Bäche und schützen direkt die Unterlieger und indirekt auch die weiteren angrenzenden Liegenschaften vor Hochwasserschäden.



Waldbrandverordnung 2017

Die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975, idF BGBl. Nr. 102/2015, zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an:

In allen Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Neunkirchen und in deren Gefährdungsbereich (Nähe des Waldrandes) sind brandgefährliche Handlungen, wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jedliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer verboten!



Vor allem ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände, wie Zündhölzer und Rauchwaren, sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung!) im Waldbereich wegzuworfen!

Dieses Verbot tritt nach Kundmachung mit sofortiger Wirksamkeit in Kraft und ist bis 31. Oktober 2017 gültig.

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß 5 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975, idgF, mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

E – Bike Verleih

Verleihstationen in näherer Umgebung:

Tankstelle – Grünbach am Schneeberg
Gasthaus Jautschnig - Höflein an der Hohen Wand



Zivilschutzalarm – 7. Oktober 2017

Wie jedes Jahr, wird am ersten Samstag im Oktober über Initiative des Bundesministeriums für Inneres in ganz Österreich ein Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Neben der Überprüfung der technischen Einrichtungen soll mit diesem Probealarm in erster Linie der Bevölkerung die Sirensignale für die Warnung und Alarmierung im Katastrophenfall in Erinnerung gebracht werden.

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt, alarmiert und über die Maßnahmen für die persönliche Sicherheit informiert werden. Die zu treffenden Maßnahmen hängen von der Art des Ereignisses ab.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe

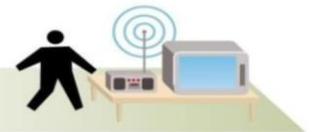


Warnung



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.



Alarm



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Entwarnung



Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.



Die Signale werden bei Hochwasser andere sein, als bei einer Bedrohung durch radioaktiven Niederschlag oder nach einem Giftgasunfall. Auf jeden Fall ist es notwendig, Vorsorgen im Selbstschutz für einen Katastrophenfall zu treffen. Nur dann kann ein Warnsystem seinen Zweck erfüllen.

Eisenspermmüllentsorgung zusätzlicher Termin mit Abholung!

nur für Eisenspermmüll

Auch heuer bieten wir wieder im Herbst einen zusätzlichen Sperrmülltermin nur für Eisen an!

Sollten Sie Eisenspermmüll haben, melden Sie sich bitte bis spätestens 1. September 2017 am Gemeindeamt. Danach wird ein Termin bekannt gegeben und der Eisenspermmüll vor Ort abgeholt.



Nationalratswahlen

Wahltermin: **Sonntag, 15. Oktober 2017**
Wahllokal: **Kulturzentrum in Rosental**
Wahlzeit: **von 08:00 bis 12:00 Uhr**

Stichtag: **25. Juli 2017**

Wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürger, die am Stichtag das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Wahlservice zur Nationalratswahl 2017

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen eine „Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2017“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).



Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 11. Oktober 2017. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 15. Oktober 2017, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal abzugeben.

Agrarfolienentsorgung



Abholung durch den Maschinenring beim Bauhof Grünbach

Der Herbsttermin 2017 entfällt mangels ausreichender Liefermengen.

Nächster Termin : Frühjahr 2018

Entsorgung beim Reinhalteverband Grüne Tonne Neunkirchen

Reine Agrarfolien sind ein wertvoller Rohstoff und können kostenlos jederzeit bei der Grünen Tonne Neunkirchen abgegeben werden! Die Anlieferung der

Folien hat unbedingt sortenrein, also getrennt von Netzen und Schnüren, zu erfolgen. Verschmutzte Folien und Netze werden als Restmüll eingestuft und sind daher kostenpflichtig.

Netze und Schnüre bitte separat anliefern. Folien und Netze sollten möglichst sauber von Futter- und Strohresten sein.



Wasser - der beste Durstlöcher und das Lebensmittel Nr. 1 - hat starke Konkurrenz bekommen. Der Markt hält für jeden Geschmack ein Produkt bereit. Energydrinks, isotonische Getränke und Wellnessdrinks boomen und

versprechen gesundheitliche Vorteile. Was in den bunten, ansprechenden Verpackungen wirklich drin ist, erfahren Durstige erst beim genauen Check der Zutatenlisten. "die umweltberatung" hat die verschiedenen Getränke unter die Lupe genommen und gibt Tipps zum gesunden Durstlöcher.

Wasser ist Leben – Treibstoff für unterwegs

Wenn Sie in der Früh das Haus verlassen, nehmen Sie natürlich Ihren Schlüssel mit. Aber haben Sie auch an eine volle Wasserflasche gedacht? Wasser ist mindestens genauso wichtig, denn es ist der Schlüssel für einen funktionierenden Körper.

Der menschliche Körper besteht im Durchschnitt zu 60 % aus Wasser. Um uns gesund und leistungsstark zu halten, ist der beste Treibstoff immer noch reines Wasser. Und gerade im Sommer ist es wichtig, genügend Flüssigkeit zu sich zu nehmen.

Vom Berg in die Flasche - Der gesündeste Durstlöcher entspringt im Gemeindegebiet, kommt bei uns kristallklar und kühl aus der Leitung und ist so kosten- und kalorienarm wie kein anderes Getränk. Den Wasserhahn aufdrehen schont auch noch die Umwelt, denn so wird Plastikmüll eingespart und die Flaschen müssen auch nicht mühselig vom Geschäft nach Hause geschleppt werden.



Mineralwasser

Jährlich schleppt der/die ÖsterreicherIn ca. 90 Liter Mineralwasser nach Hause. Trotz der guten Qualität des Leitungswassers steigt der Verbrauch an kohlenstoffarmen und stillen Wässern jährlich und beträgt fast ein Drittel des Mineralwasserkonsums. Mineral- und Quellwasser stammt aus tiefen, unterirdischen Wasservorkommen. Die Mineralstoffzusammensetzung hängt von den Gesteinsschichten ab, in denen die Quelle entspringt. Ernährungsphysiologisch gesehen ist der Konsum von Mineralwasser nicht notwendig, um den Mineralstoffbedarf zu decken. Die Aufnahme von Mineralstoffen erfolgt über eine ausgewogene Ernährung.

Tafelwasser

Tafelwasser kann aus Leitungswasser hergestellt werden. Es wird mit Salzen, Salzlösungen und Kohlensäure oder Mineralwasser versetzt. Der Gehalt an gelösten festen Stoffen darf 2 Gramm pro Liter nicht überschreiten. Eine spezielle Zusammensetzung des Mineralstoffgehalts ist nicht vorgeschrieben.

Leitungswasser

In Schrattenbach ist die Qualität des Trinkwassers hervorragend. Leitungswasser ist eines der am besten kontrollierten Lebensmittel. Für Trinkwasser aus dem eigenen Hausbrunnen ist eine Trinkwassermessung empfehlenswert.

Den Durst gesund löschen

Wasser, Früchte- und Kräutertees und verdünnte Obst- und Gemüsesäfte sind die besten Durstlöcher. Weniger empfehlenswert sind Fruchtsaftgetränke, Nektar und Limonaden. Koffeinhaltige Getränke wie z.B. Kaffee, schwarzer und grüner Tee, Eistee, Cola-Getränke und alkoholische Getränke sind als Durstlöcher nicht empfehlenswert.

Weitere Infos auf www.umweltberatung.at

Unsere Trinkwasserqualität

Die Gemeinde Schrattenbach ist Betreiberin der örtlichen Wasserversorgungsanlage. Gemäß § 6 Abs. 1 der Trinkwasserverordnung, BGBl. II Nr. 304/2001 idgF., hat der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage (WVA) die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren. Nach § 6 Abs. 2 der vorzitierten Verordnung sind die Abnehmer einmal jährlich zumindest über die Analyseergebnisse folgender Parameter – in der in Klammer angeführten Einheit – zu informieren:

- a) „Nitrat“ (mg NO₃/l)
- b) „Pestizide“ (µg/l) unter Angabe der Stoffe, die quantitativ erfasst wurden; liegt der Gehalt aller untersuchten Pestizide unter der Bestimmungsgrenze, so hat die Angabe „Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar“ zu erfolgen.
- c) Wasserstoffionenkonzentration (pH-Wert)
- d) Gesamthärte °dH
- e) Carbonathärte °dH (Säurekapazität bis pH 4,3)
- f) Kalium, Kalzium, Magnesium und Natrium bzw. Chlorid und Sulfat (mg/l)

Bitte haben Sie Verständnis, dass in dieser Information nur die vom Gesetz geforderten Analyseergebnisse angeführt sind. Jede Quelle wird natürlich noch auf eine Reihe anderer Parameter hin untersucht. Die Anführung der Analyseergebnisse all dieser Parameter würde den Rahmen dieses Berichts sprengen. Die Befunde liegen im Gemeindeamt auf. Bei Interesse besteht für jeden Verbraucher die Möglichkeit, während der Amtsstunden, nach vorheriger Anmeldung, Einsicht zu nehmen.

Quelle/Ortsnetz	pH-Wert	Nitrat als (mg NO ₃ /l)	Zul. Höchstkonzentration (mg/l)
Gutenmannquelle	7,7	10	50
Ortsnetz Greith	7,8	6,8	50
Ortsnetz Rosental*	7,3 – 7,8	6,8 – 16,7	50
Neue Hauerquelle	7,3	16,7	50
Ortsnetz Schrattenbach	7,7	9,3	50

Parameter	Quelle/Quellgruppe/Ortsnetz	
	WVA Hornungstal	WVA Schrattenbach -Greith-Rosental
pH-Wert	7,3	7,7
Gesamthärte °dH	20,5	13,9
Carbonathärte °dH	11,5	13,4
Kalium mg/l	<1	1,61
Kalzium mg/l	90,3	68,1
Magnesium mg/l	34,3	18,9
Natrium mg/l	<1	1,1
Chlorid mg/l	1,9	3,6

Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.

***Es ist zu erwarten, dass die Werte der Parameter aufgrund der Mischung der Wässer je Haushalt schwanken. Der mögliche Schwankungsbereich liegt daher bei:**

Nitrat (mg NO₃/l)

9,3 – 16,7

Wir dürfen herzlich gratulieren:

Pfarrer Wolfgang Berger - Ernennung zum Dechant

Am Ostermontag, 17.4.2017 - nach der Hl. Messe in der Pfarrkirche Grünbach - gratulierten BGM Franz Pölzelbauer, BGM Peter Steinwender aus Grünbach und BGM Michael Knabl aus Puchberg Herrn Pfarrer Wolfgang Berger zur Dechanternenennung von zwölf Pfarren im südlichen Niederösterreich. Die Bürgermeister überreichten ein gemeinsames Geschenk der Schneeberggemeinden und wünschten Dechant Berger alles Gute für sein neues Amt.



1. Fintentest für die Feuerwehr Grünbach-Schrattenbach

Am Samstag den 27.05.2017 veranstaltete die Feuerwehr Würflach-Hettmannsdorf den ersten Fintentest für den Unterabschnitt 3 des Abschnittes Ternitz.

Der Fintentest ist ein genormter Leistungstest für Atemschutzgeräteträger der NÖ Feuerwehren.



Die Gemeinde und das Kommando der Feuerwehr Grünbach-Schrattenbach gratulieren Ihren Kameraden Michael Steiner, Georg Jäger, Hannes Rosenbichler und Stefan Jäger zum erfolgreich abgeschlossenen Leistungstest.

Bürgermeister ist 50ig – Wir gratulieren herzlich!

Bereits am Geburtstagsmorgen schmissen die Böller von unserem „Böllerpepi“ – Sepp Jäger unseren Bürgermeister aus dem Bett. Unter den ersten Gratulanten war auch eine Abordnung des Musikvereins Grünbach unter der Leitung von Obmann Thomas Stickler.



Am 29.7.2017 lud Bürgermeister Franz Pözelbauer ins Landgasthof zur Schubertlinde in Grünbach. Zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft, dem Vereinsleben und der Kultur sowie Freunde und Familie



stellten sich beim Geburtstagskind mit Gratulationen ein.

So wohnten zahlreiche Nachbarmürgermeister der Feier bei, darunter Franz Woltron (Würflach), Hannes Bauer (Willendorf), Peter Steinwender (Grünbach am Schneeberg), Josef Laferl (Hohe Wand) und Harald Ponweiser (Höflein an der Hohen Wand).

Außerdem mit dabei: Grünbachs Altbürgermeister Franz Holzgethan, Rot Kreuz-Präsident General Josef Schmoll, der Schratzenbacher Gemeinderat, GGR Ing. Rudolf Gruber sowie eine Abordnung der Feuerwehr Grünbach-Schratzenbach, an der Spitze Kommandant Robert Parapatics. Musikalische Grüße überbrachte die Bergknappenkapelle mit Kapellmeister Martin Bramböck.

Neben den vielen Gratulanten die persönlich, telefonisch, per E-Mail oder Facebook gratulierten, überraschte auch der Schratzenbacher Gemeinderat den Jubilar mit einer Gesangseinlage.



Wir dürfen herzlich gratulieren:

Hornungstal / Neunkirchen - Frau Katharina Egger zum 90. Geburtstag



im Bild v.l.n.r.: Dir.Stv. des NÖ Landespflegeheimes Manuela Klösterer, M.A.; Seniorenbund Teilbez. Obm. GR Franz Berger, Bgm. Herbert Osterbauer, Frau Katharina Egger, Bgm. Franz Pölzelbauer und Pflege- u. Betreuungsleiterin Marina Meisterhofer

Rosental - Goldene Hochzeit von Maria und Johann Stickler



Im Bild: Bgm. Franz Pölzelbauer mit Familie Maria und Johann Stickler sowie GR Karl Apfler

Wir dürfen herzlich gratulieren:



Frau Elisabeth Buchegger zur Pensionierung

Am 29.05.2017 lud Elisabeth Buchegger zur Pensionsfeier beim Mostheurigen Fam. Steurer, Gutenmann, ein.

Alle ehemaligen Kindergartenbetreuerinnen und Stützkräfte, Sissy Lammer, alle Gemeindebediensteten und Kindergartenhelfer, Gemeinderäte, Bürgermeister Franz Pölzelbauer und Altbürgermeister Josef Kristian folgten der Einladung von Frau Buchegger, um mit ihr dieses Fest zu feiern.

Nach der Ansprache von Elisabeth Buchegger konnten alle Gäste das leckere Buffet stürmen und in gemütlicher Runde Speis und Trank genießen.

Danach gab es das von Frau Buchegger selbst gedichtete „Schrattenbach“-Lied sowie viele dankende Worte von ihr.

Als Dankeschön für die vielen Jahre im Kindergarten der Gemeinde Schrattenbach wurde von Bgm. Franz Pölzelbauer, Vizebgm. Ing. Johann Steurer sowie GR Barbara Ofner

und GR Marina Burger im Namen der gesamten Gemeinde ein Geschenk für den wohlverdienten Ruhestand überreicht. Es gab ein Gedicht für Elisabeth Buchegger sowie einen Liegestuhl, bemalt von Bettina Kaiser, für den Garten.

Im Namen aller Gäste ein herzliches Dankeschön an Frau Buchegger für die schöne Feier und für Elisabeth vor allem Gesundheit und eine wundervolle Zeit in der Pension.

Stocksport U14 – Bundessieger 2017

Die U14 aus Bad Fischau erobert beim JESZ-CUP Finale am 10.6.2017 in Spital/Drau die Goldmedaille.

Die Bad Fischauer U14 holte gegen Weiz, Mark Allhau und Hausmannstätten Platz eins. Im Endspiel trafen die Kids auf Erpfendorf und holte einen ungefährdeten 6:0 Erfolg und damit die Goldmedaille.

Die Gemeinde Schrattenbach ist stolz mit Elias Stöger (links) aus Greith ein Teammitglied dabei gehabt zu haben.



Wir dürfen herzlich gratulieren:

Zur Vermählung

Gutenmann -
Steurer Manuela und Andreas



Greith -
Zierhofer Brigitte und Kevin

Greith -
Hirschberger Marion und Klaus



Kindergarten Schrattenbach

Mein Name ist **Andrea Tanzer** und ich darf ab September als Kindergärtnerin für die Kinder im Schrattenbacher Kindergarten da sein.

Ich habe im Jahr 2000 meine Ausbildung zur Kindergarten- und Hortpädagogin in Wr. Neustadt abgeschlossen und arbeitete seither in den Bezirken Wiener Neustadt und Neunkirchen. Nebenbei absolvierte ich die Ausbildung zur Montessori- und Motopädagogin. Privat bin ich verheiratet und stolze Mama zweier Söhne.

Die letzten sechs Jahre war ich in Würflach tätig - nun blicke ich voll Freude meiner neuen Aufgabe in Schrattenbach entgegen und freue mich sehr auf eine gute Zusammenarbeit.



Kindergarten-Abschlussfest



Am **Samstag, den 24.06.2017** fand am Nachmittag das Kindergarten-Abschlussfest im NÖ Landeskindergarten **Schrattenbach** statt.

Eingeladen wurden alle Verwandten, Bekannte und Freunde der Kindergartenkinder. Da dieses Fest gleichzeitig auch das **letzte Kindergartenfest** von Frau Elisabeth Buchegger war, lud sie auch **alle ehemaligen Kindergartenkinder** ein,

welche zahlreich der Einladung folgten. Das Wetter war perfekt für die Darbietungen der Kinder im Garten.

Es gab ein **Willkommenslied**, das Theaterstück "**Die kleine Raupe Nimmersatt**" sowie natürlich die **Verabschiedung der Schultaschenclub-Kinder**.

Ein **herzliches Dankeschön** an die Kinder, die so tolle Vorführungen präsentiert haben und dadurch dieses Fest immer wieder zu **einem Fest für „Alt und Jung“** machen.

Etwas später durften sich alle Kinder und auch die Erwachsenen von einem **Zauberer** begeistern lassen.





Für die Getränke sorgte **Firma Getränke Burger&Riegler**, bei der sich die Eltern sowie natürlich der gesamte Kindergarten nochmals herzlich bedanken.

Zu den leckeren Grillwürsteln gab es von den Eltern mitgebrachte Salate und natürlich die feinsten Mehlspeisen mit Kaffee zum Abschluss.

Ein herzliches Dankeschön an die gesamte Familie Buchegger sowie

an alle Helfer, die Elisabeth bei der ganzen Feier, sei es bei der Grillerei, beim Spieleparcours oder beim Kinderschminken, so tatkräftig unterstützt haben.

Weiters sei natürlich allen Eltern, Verwandten und Bekannten Dank, die bei der Vorbereitung des Festes mitgeholfen haben und auch all jenen, die einfach gekommen sind, um mit den Kindern und mit Elisabeth dieses Fest zu feiern.

Schule EMS Grünbach



Volksschul-Aktion „Kein Leben ohne LKW“

Am 27. April besuchte der Transportunternehmer Franz Paulischin aus Puchberg am Schneeberg mit einem seiner Holz-LKW gemeinsam mit der Workshop-Leiterin der Wirtschaftskammer, Elke Winkler, die 3. und 4. Klasse der Volksschule in Grünbach.

Auf spielerische Art wurde gemeinsam mit den Kindern erarbeitet, was es Spannendes rund um den LKW zu erfahren gibt und wie unser Alltag ohne LKW aussehen würde. Ein ganz besonderes Augenmerk wurde auch auf die Verkehrssicherheit der Kinder gelegt. Neben dem „Toten Winkel“ und dem längeren Anhalteweg eines LKW wurden auch allgemeine Sicherheitstipps für die Kinder im Straßenverkehr besprochen, die im Anschluss an den Vortrag auch gleich vor Ort beim LKW in der Praxis erkundet wurden.

Franz Paulischin: „Mir ist es ganz besonders wichtig, dass den Kindern bewusst ist, dass der Anhalteweg eines LKW länger ist als beim Auto. Sie sehen direkt beim LKW vor der Schule wieviel die 40 m Anhalteweg an Entfernung bedeuten, damit Sie es im Alltag besser einschätzen können.

Außerdem bemerken Sie am Fahrersitz auch gleich, wo sich die „Toten Winkel“ befinden und trotz meiner 6 Spiegel am LKW kann man immer nur in einen Spiegel zeitgleich schauen. Daher meine Empfehlung: besser stehen bleiben und warten am Gehsteig, den Blickkontakt mit dem Fahrer suchen, wenn ich mir sich nicht sicher bin.“

Musikschule Schneebergklang

Tag der NÖ Musikschulen

MS Schneebergklang lud zum besonderen Konzert.

Zum Tag der NÖ Musikschulen ließen sich die Schneebergklang – Pädagogen unter der Leitung von Hans Gager etwas Besonderes einfallen. Sie pilgerten am 4. Mai mit ihren Schülern in das Rehabilitationszentrum Felbring, um deren Patienten eine Freude zu machen.

Mit einem bunten Programm bei dem das breite Spektrum der Ausbildungsmöglichkeiten zum Ausdruck kam, präsentierte die Musikschule ihr Können. Musikschulobmann Rudi Gruber moderierte das einstündige Konzert und informierte auch über die Aktivitäten der Musikschule.

Eltern, Lehrer, Gemeinden und das Land NÖ machen den Unterricht möglich. Rund 300 Schülerinnen und Schüler werden derzeit an der Musikschule Schneebergklang an vier Standorten von 15 LehrerInnen unterrichtet.

„Dank der professionellen Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich sorgen wir auch weiterhin für eine nachhaltige Arbeit in unserer Musikschule“ so Rudi Gruber und Hans Gager, die erfreut über den erfolgreichen Tag der Musikschulen waren.



MUSIKSCHULVERBAND DER GEMEINDEN
Grünbach am Schneeberg - Würflach - Hohe Wand
Höflein an der Hohen Wand - Willendorf
Schrattenbach - Puchberg am Schneeberg

mit Sitz in 2732 Würflach - Willendorfer Straße 150 - 02620 / 2410

www.schneebergklang.com





Personelles / Feuerwehrjugend

SB Rene Grill ist vor kurzem von Willendorf nach Grünbach gezogen und neues Mitglied unserer Feuerwehr. Er absolvierte im Jahr 2008 die Ausbildung zum Jugendbetreuer in der Landesfeuerwehrschule und leitete 7 Jahre lang die Feuerwehrjugend bei der Feuerwehr Lichtenwörth.

„Da in der Feuerwehrjugend die Zukunft unserer Wehr liegt, sind wir bestrebt, die Kinder spielerisch aber auch mit fundiertem Wissen auf das spätere Feuerwehrgeschehen vorzubereiten. Neben dieser Ausbildung wird auch die Kameradschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Kinder gestärkt.“ so SB Rene Grill, der sich über die neue Aufgabe bei der Feuerwehr freut.

In den letzten Jahren hat es sich gezeigt, dass die Jugendlichen nach der Überstellung in den Aktiv-Stand zu bestens ausgebildeten Feuerwehrkameraden geworden sind.

Der Eintritt in die Feuerwehrjugend kann ab dem 10. bis zum 15. Lebensjahr erfolgen.

Ob Junge oder Mädchen, alle sind herzlich willkommen.

Haben wir DEIN Interesse geweckt und hast DU Lust und Freude, Teil unserer Feuerwehr zu werden? Wir stehen DIR gerne jeden Freitag ab 18:00 Uhr (ausgenommen in den Schulferien) im Feuerwehrhaus zu Verfügung.

Hey du!
Wir suchen dich!

Du bist 10 bis 15 Jahre alt?

Abenteuer mit Kameraden
immer Freitags ab 18:00 Uhr
im Feuerwehrhaus

Komm zu uns!

Infos beim
Jugendbetreuer
Rene Grill
0664/ 11 49 510

FEUERWEHR JUGEND
GRÜN BACH
SCHRATTENBACH

Atemschutzübung am Gutenmann

Am Sonntag, den 23.4.2017, fand die zweite Übung statt. Übungsannahme war ein Kellerbrand mit 3 vermissten Personen beim Heurigen Steurer am Gutenmann. Wir begaben uns mit zwei Fahrzeugen und 10 Mann zum Übungsobjekt.

Um realistisch üben zu können, wurde das Objekt verraucht.

Nach Lageerkundung durch den Einsatzleiter begab sich ein Atemschutztrupp in das Brandobjekt und führte die Menschenrettung durch. Die restlichen Mitglieder waren mit der „Brandbekämpfung“ beschäftigt.

Das Übungsziel konnte rasch erreicht werden.

Nach Abschluss der Übung haben wir eine Jause erhalten, wofür wir uns auch nochmals auf diesem Wege recht herzlich bedanken.



Übung der Feuerwehrjugend

Übungsannahme: „Beginnender Waldbrand“

„Hier Feuerwehr Grünbach: Einsatz für die Feuerwehrjugend Grünbach - Flurbrand droht im Bereich Talwiese auf Wald überzugreifen“

lautete die Übungsalarmierung für die Feuerwehrjugend Grünbach-Schrattenbach am Freitagabend, den 09.06.2017

Unverzüglich rückten 6 Mann mit dem LFA -Pumpe Grünbach- zum „Einsatzort“ aus.

Nach Erkundung wurde folgende Lage festgestellt:

Auf einer Pferdekoppel kam es aus unbekannter Ursache zu einem Flurbrand, welcher auf den angrenzenden Wald überzugreifen drohte.

Aufgrund der Lage konnte mit dem LFA nicht zum „Brandobjekt“ zugefahren werden. Daher wurde eine Tauchpumpe beim Pool der Pension Talwiese in Stellung gebracht und eine Löschleitung mit 2 C-

Rohren und 1 B-Rohr aufgebaut. Unverzüglich nach dem Aufbau wurde vom Pool das Löschwasser angesaugt und mit den „Löscharbeiten“ begonnen. Hierbei wurde nicht nur der richtige Aufbau einer Löschleitung, sondern auch die richtige Strahlrohrführung geübt.

Nach rund 2 Stunden konnte die Übung als erfolgreich abgeschlossen und ins Gerätehaus eingerückt werden. Nach Versorgung der Geräte konnte die Einsatzbereitschaft an die BAZ Neunkirchen gemeldet werden. Die Feuerwehrjugend bedankt sich bei Familie Steiner für die zur Verfügung Stellung ihres Anwesens.

„Floriani-Frühshoppen“

Am Sonntag, den 7. Mai.2017, veranstaltete die Feuerwehr Grünbach-Schrattenbach zum ersten Mal ihren „Floriani-Frühshoppen“. Bevor der Frühshoppen startete, besuchten die Kameraden der FF Grünbach- Schrattenbach gemeinsam mit der Bevölkerung die heilige Messe in der Pfarrkirche Grünbach. Die Messe wurde von Dechant Wolfgang Berger zelebriert.



Im Zuge seiner Predigt bedankte sich dieser bei den Mitgliedern der FF Grünbach-Schrattenbach für ihren freiwilligen und unermüdlichen Dienst und Einsatz an der Gesellschaft.

Nach der Messe luden die Florianijünger zum Frühshoppen ins Gerätehaus.

Trotz der schlechten Wetterprognose konnten Kommandant OBI Robert PARAPATICS und sein Team viele Gäste

- unter anderem Bürgermeister Mag. Peter Steinwender aus Grünbach, Bürgermeister Franz Pözelbauer aus Schrattenbach, sowie eine Abordnung der Nachbarfeuerwehr Puchberg und der Feuerwehr Schneebergdörfel - zu ihrem Fest begrüßen.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Band „Duo Amore“.

Erstmals veranstaltete die Feuerwehrjugend Grünbach-Schrattenbach eine Mal- & Bastecke für die kleinen Besucher. Des weiteren wurde an jedes Kind ein Überraschungssackerl ausgeteilt. In diesem waren ein Dreh&Trink, kleine Naschereien sowie ein Malbogen und kleine Spielsachen enthalten. Diese Idee konnte dank einiger Sponsoren von Jugendbetreuer SB Rene Grill und seiner Frau Gabriele erfolgreich umgesetzt werden.



Auf diesem Wege möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Grünbach Schrattenbach bei folgenden Firmen für ihr Sponsoring bedanken:

-) Sparkasse Grünbach
-) Klosterquell Gutenstein, besser bekannt unter Dreh&Trink
-) Autohaus Erich Zauder aus Puchberg
-) Lagerhaus Ternitz

Das Kommando der FF Grünbach-Schrattenbach kann auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken und freut sich schon, im nächsten Jahr wieder zum „Floriani-Frühshoppen“ einladen zu dürfen.



Hendl-Heurigen 2017

Am Wochenende vom 22. bis 23. Juli 2017 veranstaltete die Feuerwehr ihren 2. Rosentaler Hendlheurigen auf der Festwiese in Rosental.

Am Samstag konnte die FF Grünbach trotz des Schlechtwetters am Nachmittag mit viel Regen und zeitweiligen Sturmböen einige



Gäste sowie die Kameraden der FF Willendorf und vom Roten Kreuz Puchberg am Festgelände begrüßen. Als Service für die Bevölkerung wurde die alljährliche Feuerlöscherüberprüfung durchgeführt.

Am Sonntag wurde der Frühschoppen durch Kommandant OBI Robert Parapatics und Kommandant Stellvertreter BI Bernhard Jäger eröffnet. Nach den Ansprachen wurden anschließend einige Kameraden geehrt: Das Ehrenzeichen für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen der Auszeichnungsstufe 60 Jahre des NÖ Landesfeuerwehrverbandes erhielten:



- EOBI Hermann Parapatics
- OLM Franz Powolny
- LM Rupert Macheiner
- LM Friedrich Schmoll

Für die musikalische Umrahmung des Frühschoppens sorgten „Die Z'sammgwüfl'n“.

Zum ersten Mal veranstaltete die Feuerwehrjugend einen Kindertag für die kleinen Besucher des Festes:

- Fahrten mit den Hubsteiger auf bis zu 30 Meter Höhe
- Vorführung der Hundestaffel „Flächen & Trümmer“ mit Sitz in Lichtenwörth gemeinsam in Kooperation mit „SMD-Wien“.
- Fahrzeugschau der Grünbacher Feuerwehr und eine
- Luftburg



Hierbei möchte sich FJ-Betreuer SB Rene Grill auf diesem Wege bei den Kameraden BM Bernhard Vorauer und OLM Stefan Urban von der FF Neunkirchen-Stadt für die Zurverfügungstellung und die Durchführung der Fahrten mit dem Hubsteiger, sowie bei Staffelkommandant Richard Reinisch und seinem Team von der Hundestaffel für Ihren Besuch bedanken.

Das Kommando der FF Grünbach-Schrattenbach kann wieder auf ein erfolgreiches Fest zurückblicken und bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Besuchern, ohne die so ein gelungenes Fest nicht möglich wäre, und freut sich schon auf den Hendlheurigen 2018.

Dorfgemeinschaft

Obmann Günter Lammer

Am **Samstag, 29.04.2017** fand der jährlich stattfindende **Saubertag** der Dorfgemeinschaft Schratzenbach statt.

Bei angenehmen Frühlingstemperaturen war der Saubertag der Dorfgemeinschaft wieder ein voller Erfolg. Auf Einladung des Obmannes Günter Lammer folgten viele der Aufforderung und konnten insgesamt 40 kg Müll sammeln.

Die alljährliche Säuberung der Wanderwege und unserer Bachläufe ist ein wichtiger Beitrag für unsere Umwelt und das anschließende gemütliche Beisammensein ein Beitrag zur Förderung der Dorfgemeinschaft!



Die Dorfgemeinschaft Schratzenbach bedankt sich herzlich bei allen freiwilligen Helfern!

Natur, Umwelt und Gesundheit

Heimische Vielfalt pflanzen!

Verspielt, schmackhaft und tierfreundlich – so wird der Heckentag 2017. Auch heuer warten wie immer über 60 heimische Baum- und Straucharten sowie zahlreiche einjährige Obstveredelungen auf ein neues Zuhause in Ihrem Garten. Zu den besonderen Angeboten zählen:



Die Kinderhecke: Ein Naturerlebnis für Kids und Junggebliebene mit Gehölzen zum Beobachten, Ertasten, Hören, Riechen und Schmecken. Ohne Stacheln oder Dornen, keine giftigen Früchte!

Die „halb-wilde“ Quitte: Neben handelsüblichen Kultursorten findet man vor allem im Weinviertel und an den Rändern der Wachau immer wieder „halb-wilde“ Quitten mit unterschiedlichen Fruchtmerkmalen.

Heuer gibt es Quittenbäumchen, die von solchen Beständen abstammen.

Die Schmetterlingshecke: Aufgrund des großen Erfolges im letzten Jahr ist sie auch heuer wieder mit dabei. Sie bietet wertvolle Nahrung und Lebensraum für Schmetterlinge und ihre Raupen.

Die Berberitze: Unser Wildgehölz des Jahres 2017! Am Heckentag können Sie die druckfrische Monografie dazu heimtragen.

Übrigens: Heuer wird es erstmals auch die Gelegenheit geben, sich kleinere Mengen an Wildsträuchern direkt nach Hause schicken zu lassen!



**11. November
von 9–14 Uhr**

An 8 Ausgabestandorten

Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten und Tulln

Bestellen Sie

- online auf **www.heckentag.at**
- mit Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine

Hecken-Telefon 02952/4344-830 (9–16 Uhr)
office@heckentag.at, www.heckentag.at

**Bestellfrist: 1. September bis
18. Oktober 2017**



www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20





GEMEINSAM.SICHER in SCHRATTENBACH

Seit 1. März 2017 läuft die Initiative GEMEINSAM.SICHER der Polizei im Bezirk Neunkirchen. GEMEINSAM.SICHER ist ein Bürgerbeteiligungsprojekt des Innenministeriums. Ab sofort können sich interessierte Bürger als Sicherheitspartner in Angelegenheiten der **regionalen Sicherheit** einbringen. Sicherheitspartner sind eingeladen an der Lösung örtlicher Problemstellungen mitzuarbeiten und sollen vor allem als Multiplikatoren für sicherheitsrelevante Informationen seitens der Polizei fungieren. Dadurch sollen auch Menschen erreicht werden, die normalerweise nur wenig, oder keinen Kontakt zur Polizei und zu ihren Informationen haben. Die Sicherheitspartner werden im Zuge von regelmäßigen Treffen Informationen zur aktuellen Sicherheitslage in ihrer Region bekommen und können ihre Ideen/Anliegen/Anregungen in einer konstruktiven Zusammenarbeit einbringen.

Die Tätigkeit als Sicherheitspartner ist ehrenamtlich, ohne Beauftragung und kann jederzeit widerrufen werden. Bei der Tätigkeit als Sicherheitspartner geht es nicht um das Anzeigen bzw. Melden von straf- oder verwaltungsrechtlichen Sachverhalten, sondern es sollen viel mehr sicherheitsrelevante Problemstellungen, für die es keine eindeutige Zuständigkeit gibt, in Zusammenarbeit mit Polizei/Gemeinde/Behörde besprochen und idealerweise gelöst werden.

Auf jeder Polizeidienststelle wurde daher ein Sicherheitsbeauftragter installiert, welcher sich um diese Problemfelder annehmen wird. Auf der PI Willendorf ist dafür GrInsp Roland ADRIGAN als Sicherheitsbeauftragter für die Gemeinde Schrattenbach zuständig und freut sich schon auf die künftige Zusammenarbeit.



Wenn Sie Interesse an der Tätigkeit als Sicherheitspartner haben,

nehmen Sie bitte Kontakt mit der Polizei Willendorf, GrInsp Roland ADRIGAN, Tel.: 059 133 3363, E-Mail: roland.adrigan@polizei.gv.at oder mit dem Gemeindeamt Schrattenbach auf.

Wochenenddienste – Arzt für Allgemeinmedizin / NÖ Notruf

Achtung - Änderung im Ärztenotdienst! Seit 1.4.2017 hat die NÖ Ärztekammer gemeinsam mit der NÖ Krankenkasse beschlossen, dass der Bereitschaftsdienst an Feiertagen und Wochenenden von den praktischen Ärzten nur mehr von 7:00 bis 19:00 Uhr besetzt wird.

Die Nachtdienste (19:00 - 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von **Notruf (141)** erbracht!

Weitere Termine unter <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/> bzw. beim Tonbanddienst

Sa, 05. 08. 2017 - So, 06. 08. 2017	Dr. Günter SCHIRK	02620/3386	Tagdienst
Sa, 12. 08. 2017	DDr. Isabella WESSIG	0699/121 61 076	Tagdienst
So, 13. 08. 2017	Dr. Karin PIETSCH	02636/21 35	Tagdienst
Di, 15. 08. 2017	Dr. Christoph WEBER	02637/2322	Tagdienst
Sa, 19. 08. 2017 - So, 20. 08. 2017	Dr. Christian KARNER	02637/22 32	Tagdienst
Sa, 26. 08. 2017,	Dr. Karin PIETSCH	02636/21 35	Tagdienst
So, 27. 08. 2017	DDr. Isabella WESSIG	0699/121 61 076	Tagdienst
Sa, 02. 09. 2017 - So, 03. 09. 2017	Dr. Christoph WEBER	02637/2322	Tagdienst
Sa, 09. 09. 2017 - So, 10. 09. 2017	Dr. Günter SCHIRK	02620/3386	Tagdienst
Sa, 16. 09. 2017	DDr. Isabella WESSIG	0699/121 61 076	Tagdienst
So, 17. 09. 2017	Dr. Karin PIETSCH	02636/21 35	Tagdienst
Sa, 23. 09. 2017 - So, 24. 09. 2017	Dr. Christian KARNER	02637/22 32	Tagdienst
Sa, 30. 09. 2017	DDr. Isabella WESSIG	0699/121 61 076	Tagdienst
So, 01. 10. 2017	Dr. Karin PIETSCH	02636/21 35	Tagdienst
Sa, 07. 10. 2017 - So, 08. 10. 2017	Dr. Günter SCHIRK	02620/3386	Tagdienst
Sa, 14. 10. 2017 - So, 15. 10. 2017	Dr. Christoph WEBER	02637/2322	Tagdienst
Sa, 21. 10. 2017	Dr. Karin PIETSCH	02636/21 35	Tagdienst
So, 22. 10. 2017	DDr. Isabella WESSIG	0699/121 61 076	Tagdienst
Do, 26. 10. 2017	Dr. Christian KARNER	02637/22 32	Tagdienst
Sa, 28. 10. 2017 - So, 29. 10. 2017	Dr. Günter SCHIRK	02620/3386	Tagdienst
Mi, 01. 11. 2017	Dr. Christoph WEBER	02637/2322	Tagdienst
Sa, 04. 11. 2017	DDr. Isabella WESSIG	0699/121 61 076	Tagdienst
So, 05. 11. 2017	Dr. Karin PIETSCH	02636/21 35	Tagdienst
Sa, 11. 11. 2017 - So, 12. 11. 2017	Dr. Christian KARNER	02637/22 32	Tagdienst
Sa, 18. 11. 2017	Dr. Karin PIETSCH	02636/21 35	Tagdienst
So, 19. 11. 2017	DDr. Isabella WESSIG	0699/121 61 076	Tagdienst
Sa, 25. 11. 2017 - So, 26. 11. 2017	Dr. Christoph WEBER	02637/2322	Tagdienst

Stand: 21.07.2017

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Ärzte Notdienst 141

Vergiftungszentrale

01 406 43 43

2. Kulturempfang der Schneebergland Kultur

Am 14.2.2017 fand im Musikheim Forum Barbarahalle in Grünbach der 2. Kulturempfang der Schneebergland Kultur statt. Für die

Moderation verantwortlich: die beiden Vertreter der Schneebergland Kultur Reinhard Sandhofer und Rudi Fleischmann. Musikalische Umrahmung: Musikschule Schneebergklang.



Nach der Begrüßung durch Regionsobmann Bgm. Josef Laferl und dem Hausherrn Bgm. Mag. Peter Steinwender und dem Vertreter der MV Bergknappenkapelle Grünbach Martin Bramböck fand das Impulsreferat „Schneebergland – Kooperation warum?“ große Aufmerksamkeit. Josef Schick, Geschäftsführer der Kulturvernetzung NÖ, veranschaulichte mit seinen Worten das was für alle Projekte von großem Nutzen ist – Kooperation. Vor allem das „Warum“ und „Wie“ wurde gründlich beleuchtet.

Dass dies auch durch das Land NÖ unterstützt und begrüßt wird, wurde durch die Worte des LA Hermann Hauer bekräftigt. Leader Manager DI Martin Rohl und Nicole Stark-Strametz, neuer Kultur Coach der Leader Region NÖ Süd, stellten ihre zukünftigen Aufgaben vor. Diese Inputs wurden beim anschließenden geselligen Beisammensein nochmals durchgesprochen und bereits viele Visionen und Ideen geboren.



Foto von links nach rechts: DI Martina Sanz-Kleinregionsmanagement Schneebergland, Markus Fürst-Geschäftsführer der Tourismusdestination Wiener Alpen in NÖ, DI Martin Rohl-Leadermanager NÖ Süd, Bgm. Mag. Peter Steinwender-Gemeinde Grünbach am Schneeberg, Bezirkshauptfrau Mag. Alexandra Grabner-Fritz, Landtagsabgeordneter Hermann Hauer, Nicole Stark-Strametz-Kulturcoach der Leader-Region NÖ Süd, Bgm. Josef Laferl-Obmann der Gemeinsamen Region Schneebergland, Bgm. Harald Ponweiser-Gemeinde Höflein an der Hohen Wand, GR Ing. Robert Pfisterer-Stadtgemeinde Wiener Neustadt, Reinhard Sandhofer und Rudolf Fleischmann-Kulturinitiative Schneebergland, Martin Bramböck-Kapellmeister des Musikvereins Bergknappenkapelle Grünbach am Schneeberg, MusikerInnen der Musikschule Schneebergklang, Josef Schick-Geschäftsführer der Kulturvernetzung NÖ.

Workshopabend

Beim gemeinsamen Workshop-/Infoabend von Julia Hörmann-Pflock und Katharina Samstag am 20.04. gab es Gesundheit im Doppelpack. Die vorgestellten Themen des Abends waren Kinesiologie und Biokybernetik. Der Ort für diese kleine aber feine Veranstaltung war das Gasthaus zur Schubertlinde.

Eröffnet wurde der Abend mit der Vorstellung der Kinesiologie – eine klare und einfache Methode, Blockaden auf körperlicher oder psychischer Ebene aufzuspüren und das beste Hilfsmittel dagegen zu finden. Mittels Muskeltest erhält man genaue Informationen darüber, mit welchen Nahrungsmitteln, Tees, Kräutern, Homöopathika etc. man seine individuelle Gesundheit am besten erhalten und fördern kann. Julia Hörmann-Pflock betrachtet diese Methode als einen ganz besonderen Schatz und gab daher gerne ihr Wissen und erste Testmethoden für Zuhause an die Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung weiter. Diese konnten ihre neu erworbenen Kenntnisse dann auch gleich vor Ort ausprobieren.

Nach einer Pause ging es dann mit der Biokybernetik weiter. Katharina Samstag erzählte, wie man mit der Anwendung dieser Methode seinen Körper und damit auch seinen Geist locker und beweglich hält und Verspannungen reduziert. Im Anschluss wurde natürlich auch diese Methode praktisch demonstriert. Zwei Besucherinnen des Abends kamen in den Genuss zu erfahren, wie es sich anfühlt, den Energiefluss im Körper mit Hilfe eines Stäbchens über die Haut zu regulieren.

Die Gäste des Abends konnten mit viel neuem gesundheitsbezogenen Wissen den Tag beschließen.



Kleidertausch

Eine alternative Möglichkeit, die eigene Garderobe aufzufrischen, gab es am 22.04. im Gasthaus zur Schubertlinde: Julia Hörmann-Pflock, Marina Burger und Katharina Samstag vom Arbeitskreis Gesundes Schrattenbach veranstalteten den 1. Kleidertausch. Die Gäste der Veranstaltung brachten ihre nicht mehr gebrauchten, aber gut erhaltenen Kleidungsstücke mit. Diese wurden alle auf Tischen und Kleiderständern gesammelt und präsentiert und dann konnte nach Herzenslust gestöbert und „neue“ Kleidung ausgesucht werden. Neben dem heiteren (und gänzlich kostenfreien) Tauschen gab es natürlich auch noch genügend Zeit zum Plaudern. Die übrigen

Kleidungsstücke wurden an Fr. Barbara Sandhofer aus Hornungstal übergeben, die sie in weiterer Folge den Kundinnen und Kunden vom Sozialmarkt Ternitz zur Verfügung stellte. Ein großes Dankeschön gebührt Fam. Adrigan-Luf, die uns die Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung stellte, sowie Ruth Kodym für ihre tatkräftige Unterstützung.

Das Tauschen hat gegenüber dem Neukauf von Kleidern einige Vorteile: Es ist kostenlos, es schont die Umwelt (der Anbau von Baumwolle verbraucht 11% sämtlicher Pestizide und 22% sämtlicher Insektizide), es ist gut für Allergiker (weil aggressive Imprägnierungen bereits aus den Kleidern gewaschen sind), es ist sehr kommunikativ und gesellig und man erspart sich die anstrengende Atmosphäre in Einkaufszentren.

Aufgrund des Erfolges und der guten Stimmung bei der Veranstaltung wurde bereits ein Folgetermin festgelegt, zu dem wir Sie hiermit herzlich einladen:

**Kleidertausch - nächster Termin: Samstag, 30.09.2017 von 15.00-18.00 Uhr
im Alpen-Aktiv Landgasthof zur Schubertlinde**

3. Bubble-Soccer-Turnier

Der Jugendförderklub (JFK) organisierte am 1. Juli das 3. Bubble-Soccer-Turnier am Sportplatz in



Grünbach am Schneeberg.

14 Mannschaften kämpften um den Titel. Als Sieger gingen, nach hart umkämpften Spielen, die Mannschaften „Eskalation“ bei den Herren und „Teletubbis“ bei den Damen hervor. Enorme Leistungen, tolles Publikum, gutes Wetter – eine gelungene Veranstaltung.

Zukunft Nahversorgung Schneebergland

Am 06.04.2017, beim zweiten Workshop zum Forschungsprojekt „greissler.plus“, haben sich mehr als 50 KonsumentInnen aus dem Schneebergland Gedanken zur Erhaltung der Nahversorgung in der Region gemacht.

Ähnlich wie beim ersten Workshop mit lokalen Wirtschaftstreibenden, haben sich auch die KonsumentInnen eindeutig zu regionalen Produkten und österreichischer Qualität bekannt.

Gleichzeitig wurde aber bemängelt, dass die Verfügbarkeit dieser Produkte derzeit zu wenig gebündelt ist. Wer den Großteil der Einkäufe mit lokalen Produkten abdecken möchte, muss mehrere Läden und Verkaufsstätten zu sehr unterschiedlichen Öffnungszeiten anfahren. Diesen Aufwand, inkl. längerer Fahrzeiten, nehmen die Wenigsten auf sich. Die KonsumentInnen wünschen sich daher ein gemeinsames Vorgehen lokaler AnbieterInnen und bessere Informationen zu Öffnungszeiten und Angebot.

Jetzt liegt es am Projektteam, die gewonnenen Erkenntnisse aus beiden Workshops zusammenzuführen und daraus erste Lösungsansätze zu entwickeln. Diese sollen voraussichtlich im November 2017 vorliegen. Für Interessierte gibt es auch weiterhin die Möglichkeit am Projekt mitzuarbeiten. Infos dazu unter www.greissler.plus.



GRÜNBACHER WADL



Am 28.05.2017 fand zum dritten Mal das „GRÜNBACHER WADL“ statt. Eine Sportveranstaltung der besonderen Art. Von den sehr heißen Temperaturen ließen sich an die 100 Teilnehmer nicht abschrecken und starteten voll motiviert um 13:30h vom Sportplatz in Grünbach. Die Streckenführung (über 40 Kilometer) war in 10 Stationen unterteilt. Es ging vom Gelände über den Rastkreuzsattel auf die Hohe Wand, retour über „Seiser Toni“, Talwiese, Obersberg zurück zum Sportplatz.

Ziel war es, innerhalb von 3 Stunden so viele Kilometer und Stationen anzulaufen wie möglich. Um 16:30h waren die Läufer und Nordic Walker dann spätestens wieder am Sportplatz zurück.

Bis zur Siegerehrung konnten die jüngeren Gäste die restliche Energie am Naturfreundekletterturm, gesichert durch unsere Grünbacher Bergrettung, und in der Hüpfburg ausleben.

Mit Speis und Trank versorgte uns Engelbert Brandstätter und seine Gattin sowie Norbert Schnittchen, die die Sportplatz-Kantine ab 12:00h öffneten. Selbstverständlich gab es auch bei den 10 Stationen Stärkungen für die Sportler.

Schulgarteneröffnung



Am 26. Juni 2017 wurde der neue **Schulfreiraum** feierlich seiner Bestimmung übergeben.

Die Eröffnungsfeier wurde von den Schülerinnen und Schülern musikalisch und tänzerisch umrahmt und zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung.

Herr Dechant Mag. Berger segnete den Schulgarten.

Im Anschluss an die Eröffnung stürmten die Schülerinnen und Schüler die Anlage und probierten sofort die neuen Spielgeräte!





Pfarrgrillfest

Gegrilltes, Selbstgebackenes und viele andere Köstlichkeiten konnten die Besucher des Pfarrgrillfestes am Sonntag, 3. Juli 2017 genießen. Das Team des Pfarrgemeinderates und Dechant Wolfgang Berger freuten sich über die vielen Gäste aus Nah und Fern.

Im nächsten Jahr können wir Sie auch hoffentlich wieder bei beständigem Wetter im Pfarrgarten begrüßen!



ERNTEDANKFEST – Achtung neuer Termin 15. Oktober 2017!

Im Anschluss an die Hl. Messe laden die Bäuerinnen zur Agape herzlich ein!

Vorbereitungen zum Erntedankfest
im Bild: die neue Erntekrone wird gebunden



bei der Ernte: Veronika Waldherr, Anni Jäger, Maria Auer



Schneebergland - Veranstaltungstipps

weitere Veranstaltungshinweise unter: <http://veranstaltungen.niederoesterreich.at>

1. Grünbacher Sommerfest

Der Verein "Pro International" veranstaltet in Kooperation mit der Interessengemeinschaft ZAUMRUCKN dieses „Dorffest“!

Die Besucherinnen erwarten ein abwechslungsreiches Programm – informativ & unterhaltsam:

- o SHOW-Bühne mit einem bunten Musikprogramm (Kirchenchor St. Michael, Die Faustis, Regina Haring, Andi Pilhar und die legendären SOUNDS OF SILENCE are back on stage!!)
- o KINDERPROGRAMM mit Stationen der FF-Jugend Grünbach-Schrattenbach, Spielebus, Kindertheater etc.
- o Grillhendl, Kuchenbuffet und weitere vielfältige kulinarische Kostproben im Festzelt
- o INFO-Forum (in der Barbarahalle) mit Vorträgen und Gesprächsrunden (zum Zuhören und/oder mitreden)!
- o INFO-Markt und Kontaktmöglichkeiten mit professionellen AnsprechpartnerInnen von Kooperationspartnern, Institutionen, Organisationen, Vereinen (z.B. Volkshilfe, BhW, Samariterbund, AMS, Pro International, Behindertenverband, FF Grünbach-Schrattenbach etc.)

Besondere Schwerpunkte bietet der Tag für ...

- o Junge und Junggebliebene
- o Familien
- o Menschen mit besonderen Bedürfnissen
- o Menschen internationaler Herkunft
- o Menschen, die sich alleine (gelassen) fühlen

Wir wollen mit diesem Fest einen Beitrag für ein „barrierefreies Zusammenleben“ in Grünbach leisten!



3. Grünbacher Bauernmarkt

Die Bäuerinnen und Bauern aus Grünbach und Schrattenbach laden wieder zum **Bauernmarkt** am

Samstag, 2. September 2017 ab 10.00 Uhr.

Der Bauernmarkt findet wieder am Parkplatz vor der Schule statt, ein tolles Rahmenprogramm und viele regionale Produkte und Schmankerl erwarten die Gäste!

(Bei Schlechtwetter in der Barbarahalle.)



Premiere für Genussmarsch

Erstmals findet heuer im September der „Hohe Wand Genussmarsch“, ein Wanderevent mit drei verschiedenen Routen und vielfältigem Rahmenprogramm statt.

Am 2. September ist es soweit. Der Hohe Wand Genussmarsch feiert seine Premiere. Bei dieser gemeinsamen Wanderung stehen drei verschiedene Routen mit unterschiedlichen Profilen zur Auswahl. Im Vordergrund steht dabei das gemeinsame Wandererlebnis vor und auf der Hohen Wand. Verschiedenste Labestationen mit Produkten aus der Region garantieren, dass die Kraftreserven unterwegs immer wieder aufgefüllt werden können. Im Anschluss an die Wanderung findet ab 13 Uhr der 1. Hohe Wand Bauern- und Handwerkermarkt mit Produkten und Handwerkskunst aus der Region statt. Abends wird dann zu Musik und Abschlussparty geladen.

Nähere Infos auf www.hohewand-genussmarsch.at

Hohe Wand Genussmarsch

Samstag
2. September 2017
Start: 9.00 Uhr
Hohe Wand Festgelände Stollhof
Bauern- & Handwerker-Markt ab 13 Uhr

2. SCHNEEBERGLANDOBST Sortentag + Fest

Samstag, 7. Oktober 2017 / 9:00–18:00 Uhr **Eintritt: frei!**
Schloss Bad Fischau

Obst im Schneebergland lädt zum Obstsortentag und Fest mit Vorträgen, Praxisberichten, Sortenbestimmung und Verkostung, Schmankerlverkauf, Kinderprogramm, Obstmusik und nicht zuletzt zum Kennenlernen und Plaudern.



Regionale Initiativen stellen sich vor

Verkostungen bei den Obst im Schneebergland Betrieben und den Bad Fischauer Betrieben

Rahmenprogramm

Obst-Ausstellung des Wienerwald-Biosphärenparks, Infotische von Natur im Garten und NÖ Landschaftsfond, Imkereiverband, Musikalischer Abschluss

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



15. NÖ Tage der offenen Ateliers

20 Jahre
kulturvernetzung
1996-2016

kv
NÖ

Sa 14. & So 15. Oktober 2017

Bildende Kunst & Kunsthandwerk in Niederösterreich

www.kulturvernetzung.at

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

Die NÖ Tage der offenen Ateliers bieten wieder die Möglichkeit, die Künstlerinnen und Künstler näher kennenzulernen, ihre Arbeiten zu bestaunen und Interessantes darüber zu erfahren!

- Atelier Sandhofer, Schrattenbach
- Atelier Kamper-Heissenberger, Holzschnitzerei
- Urhof20 – Zentrum für Performancekunst



Gesunde Gemeinde

Herbstwanderung – Begrüßung der Neugeborenen beim Willkommensbaum

Am **Sonntag, 24.09.2017** wird wieder eine Herbstwanderung in unserem schönen Gemeindegebiet stattfinden. Vor der Wanderung werden Namensschilder mit Geburtsdatum von den neu geborenen Schrattenbacher/Innen aufgehängt. Die Gesunde Gemeinde Schrattenbach möchte somit jeden neuen Erdenbürger von Schrattenbach „Herzlich Willkommen“ heißen.



Treffpunkt: Dorfplatz Rosental

Route: genaue Wanderroute wird noch festgelegt - Ziel voraussichtlich Mostheuriger Fam. Steurer, Gutenmann
Genauere Infos folgen!

Gesunde Gemeinde Treffen

Das nächste Treffen der Gesunden Gemeinde Schrattenbach, bei dem natürlich alle recht herzlich eingeladen sind, **Ideen, Wünsche und Anregungen** einzubringen, findet am **Di. 05.10.2017 um 17 Uhr** im Landgasthaus zur Schubertlinde statt.

Termine

jeden Montag	PILATES-TRAINING von 17 bis 18 Uhr Pilatesübungen trainieren alle tiefliegenden Muskeln, vor allem die Bauch- und die skelettnahen Rückenmuskeln sowie den Beckenboden - Info unter 0664/370 08 20 (Ilse Haumer)	Barbarahalle
jeden Montag	AEROBIC-TRAINING von 18 bis 19 Uhr Aufwärmen, flotte Schrittkombinationen, Kräftigungsübungen für Bauch - Bein - Po sowie Rückenmuskulatur. Einstieg jederzeit möglich. Info unter 0664 / 222 11 16 (Alexandra Rudloff)	Barbarahalle
jeden Montag	TISCHTENNIS von 19 bis 21 Uhr - jeder kann unverbindlich teilnehmen	Barbarahalle
jeden Dienstag	Dorf - Cafe der Dorfgemeinschaft, ab 18:00 Uhr	Kulturwerkstätte Schrattenbach
jeden Di und Freitag	Karateclub NIHON Anfänger / Kinder 18:00 – 19:00 Uhr Fortgeschrittene / Erwachsene 19:00 – 20:00 Uhr	Barbarahalle
jeden Mittwoch	STEP-AEROBIC von 19 bis 20 Uhr Info unter 0664 / 222 11 16 (Alexandra Rudloff)	Barbarahalle
jeden Freitag	FUSSBALL ab 18:00 Uhr mit dem FC Schrattenbach	Schrattenbach Fußballplatz
23.8. – 27.8.2017	Mostheuriger Fam. Jäger	Obersberg
26.08.2017	Grünbacher Sommerfest im neuen Schulgarten	EMS Grünbach
27.08.2017	Grünbach-Tri - Laufen, Schwimmen und Radfahren im Team oder als Einzelperson beim „Grünbach-Tri“ und ein lustiges Kinder-Wettschwimmen stehen am Programm.	Schwimmbad Grünbach
02.09.2017	Grünbacher Bauernmarkt	Grünbach
09.09.2017	Jungschar Nachmittag – 15:00 – 17:00 Uhr	Pfarrhof Grünbach
08.09. – 09.09.2017	Puchberger Wallfahrt	Maria Zell
09.09. – 10.09.2017	ALMBLASEN UND ALMKIRTAG AM GELÄNDE Traditionelles Bergfest am Gelände mit dem Musikverein Bergknappenkapelle Grünbach! (Ersatztermin 16.9. / 17.9.2017)	Gelände
15.09. – 17.09.2017	Mostheuriger – Fam. Steuerer	Gutenmann
22.09. – 24.09.2017	Mostheuriger – Fam. Steuerer	Gutenmann
24.09.2017	Herbstwanderung – Gesunde Gemeinde	Schrattenbach
29.09. – 01.10.2017	Mostheuriger – Fam. Steuerer	Gutenmann
30.09.2017	Kleidertausch	Landgasthof „Zur Schubertlinde“
01.10.2017	Herbstkirtag - Konzert des Musikvereines Bergknappenkapelle Grünbach ab 15.00 Uhr beim Pavillon am Hauptplatz.	Grünbach
05.10.2017	Gesunde Gemeinde Treffen	Landgasthof „Zur Schubertlinde“
07.10.2017	Fußwallfahrt – Mariahilfberg	Gutenstein
07.10.2017	Nightrace	Schrattenbach
13.10.2017	Keleven Album Party	Kulturwerkstätte Schrattenbach
15.10.2017	ERNTEDANKFEST – Achtung neuer Termin! Im Anschluss an die Hl. Messe laden die Bäuerinnen zur Agape herzlich ein!	Pfarrkirche Grünbach
13.10. – 14.10.2017	SÜSSE TAGE - Hausgemachte Mehlspeisen – köstliche Torten, Kuchen und Schnitten – werden bei den „SÜSSEN TAGEN“ im G'schäftl i	Grünbach
14.10. - 15.10.2017	Die NÖ Tage der offenen Ateliers	Grünbach Schrattenbach
21.10.2017	Sänger- und Musikantentreffen	Landgasthof „Zur Schubertlinde“
26.10.2017	Hl. Messe - Der Männergesangsverein „Glück Auf“ Grünbach umrahmt musikalisch die Hl. Messe im Elisabethkircherl um 11.00 Uhr	Schneeberg
28.10.2017	Halloween-Party der JG Grünbach Kinderprogramm ab 16.00 Uhr, Party ab 20.00 Uhr	Kulturwerkstätte Schrattenbach
04.11.2017	HUBERTUSMESSE um 14.30 Uhr	Hubertuskapelle
10.11. – 12.11.2017	5. INTERNATIONALE FESTIVAL FÜR PERFORMANCEKUNST	Urhof20
11.11.2017	2. BERGSTEIGER-GSCHNAS	GH Mohr Zweiersdorf
17.11.2017	Lehrerkonzert - Die Musiklehrer der Musikschule „Schneebergklang“ laden wieder ein zum Lehrerkonzert. Gast: MICHAEL SEIDA	Barbarahalle
18.11.2017	LEOPOLDI-DINNER - Ein mehrgängiges Menü aus der Pfarrküche erwartet den Gast, um Anmeldung und Tischreservierung wird gebeten.	Pfarrheim
02.12. – 03.12.2017	ADVENT IN GRÜNBACH	Barbarahalle

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bzw. immer aktuell unter www.schrattenbach.at

Megaevent in Schrattenbach

1. Skimatten-Nightrace auf der Rosentaler Sonnleit'n

Der alpine Skisport leidet zunehmend an der Klimaerwärmung und so kommt es, dass es in einigen Jahrzehnten diesen Sport nicht mehr geben wird. Schon jetzt wird nach Alternativen gesucht, eine davon ist zweifelsohne das Ski fahren auf Plastikmatten.

Diese relativ neue Entdeckung kommt jetzt nach Schrattenbach! Der Skiclub Grünbach-Schrattenbach veranstaltet, gemeinsam mit einigen weiteren Sponsoren, das **1. Skimatten-Nightrace**. Eines ist gewiss, ein normales Skirennen wird dies nicht – ein Spektakel eher schon!

Mit Star-Kommentator

**ROBERT
SEGER**

7. Oktober 2017

in Rosental

1.DG: 17:00 / 2. DG: 19:00

Anmeldung und Info

www.ohne-schnee.at

+43 (0)664 210 32 74

Neben Starhaus, abgesperrter Rennstrecke mit den besagten Matten, VIP-Tribüne, Scheinwerferlicht, Zielbogen, Weinschenke wird es auch Sieger und Verlierer geben. Denn wer den Kurs in zwei Läufen am Gleichmäßigsten meistert geht als Sieger aus dem Zielraum und erntet neben Ruhm und Ehre auch einen stolzen Preis!

Diese Veranstaltung soll einem Weltcup-Skirennen möglichst nahekommen, um dieses ganz besondere Flair einmal nach

Schrattenbach zu holen. So werden neben Legenden aus dem Schneebergland auch aktuelle Nachwuchshoffnungen und FIS-Läufer aus dem Gebiet Ost dabei sein. Alles in allem ein „must-see“ und definitiv Gründe um vorbei zu schauen!

